

Mail vom 26.5.2026

Sehr geehrter Herr Prof. Kiesslich,

Ihre saloppe Erwartung im Gespräch mit Chefredakteur Rink, einen Klinikableger ausgerechnet im verkehrstechnisch unmöglich gelegenen Hinterhof des ZDF, genau im Landekorridor der NW-Bahn, dazu noch in einem Landschaftsschutz- und Kaltluftquellgebiet ansiedeln zu wollen, hat mir gezeigt, welcher Mangel an Sachverstand gerade bei Entscheidungsträgern herrscht. Dieses Phänomen gibt es flächendeckend.

Ich erlaube mir, ein Serienmail mit Anlagen an Sie weiterzuleiten und erwarte Ihre Stellungnahme. Als einer der führenden Streiter gegen den gescheiterten ZDF- Medienpark verfüge ich über über umfangreiches Material, das ich Ihnen gerne zur Verfügung stelle.

Ansonsten sollte zu bedenken geben, dass Mainzer die in einem von der Presse immer wieder aufgegriffenen schlechten Ruf stehende Unimedizium meiden und das gute alte Vinzenz, jetzt Marienhaus, oder die Wiesbadener Kliniken bevorzugen. Die unter der historischen Pavillonstruktur leidende Unimedizin ist keine Klinik für Mainz sondern für RLP. Es gibt keine Bindung an das überlastete Mainz. Warum nicht Koblenz oder Kaiserslautern? Das sollte auch überlegt werden, da in Mainz alle geeignet gewesenen Flächen wie Kisselberg, Heiligkreuz, Kaserne, Marienborner Berg usw. verbraucht sind.

Es grüßt

Hartmut Willibald Rencker

Mail vom 28.12.2025

Sehr geehrter Herr Minister Hoch,

Vor Abwahl der Landesregierung wende ich mich noch einmal besorgt an Sie mit der Bitte, entsprechend Ihrem Amtseid Schaden abzuwenden. Meine zahlreichen Vorbringen unter Vorlage von Ausschlusstatbeständen haben Sie trotz eines beschwichtigenden Schreibens, für das ich Ihnen ausdrücklich danke, inhaltlich beschwiegen. Ich frage mich, wer das Vorhaben einer Klinikexklave an denkbar ungeeigneter Stelle, genau unter dem Landekorridor der NW-Bahn in einem Kaltluftquellgebiet ausgeheckt hat.

Wer verantwortet die bisher für Vorplanung, Visualisierung und Präsentation angefallenen Kosten? Auch beim gescheiterten ZDF-Medienpark wurden Millionen an Gebührengeldern verbraten, noch weitaus schlimmer am Nürburgring. So etwas darf sich nicht wiederholen.

Übrigens:

Es gibt kein Baurecht, auch wenn das von interessierter Seite immer wieder behauptet wird. Das alte Baurecht ist wegen Nichtnutzung längst verfallen. Siehe Anlage "Landesbauordnung". Schon zu Medienparkzeiten wurde das Baurecht unter politischem Druck gegen die Rechtslage mit der Konstruktion Besitzstand fragwürdig zusammengeflickt unter Heranziehen eines Stadtentwicklungsplans aus den sechziger Jahren, als es noch keinerlei Umweltbewusstsein gab und alles mit den heutigen Bau- und Verkehrsruienen versiegelt wurde. Auch ist das ZDF überhaupt nicht berechtigt, sein Reservegelände gewinnbringend zu veräußern. Nach dem Urvertrag von 1964 fällt das Gelände bei Nicht- oder Minderbedarf an die Stadt bzw die landwirtschaftlichen Eigentümer zurück.

Ich verbleibe im Vertrauen auf Ihre objektive Verantwortlichkeit.

Hartmut Willibald Rencker